





Inhalt **Nachrichten aus Wardt 12**

Grußwort Vorstand Wardtzusammen e.V.	3
Vorstand Wardtzusammen e.V.	4
Mitgliederversammlung Wardtzusammen e.V. 2017	6
Eröffnung des Geldmuseums	10
Wir wollen leben	13
Feldpost 3 & 4	15
Deichsanierung Wardt / Lüttingen	18
Musicalschule Xanten on Stage	20
Termine, Rätsel, Hilferuf	22
Anmeldeformular	23



www.verhuven.de



Verhuven Reisen



Wir bieten Ihnen in Kooperation mit zwei erfahrenen Tourenleitern ausgesuchte Fahrrad-Reisen an!

RADREISEN 2017

- | | |
|-------------------|---------------------|
| - Neckarradweg | 18.06. - 25.06.2017 |
| - Tauernradweg | 09.07. - 16.07.2017 |
| - Hanse-Rundtour | 05.08. - 13.08.2017 |
| - Donauradweg | 27.08. - 03.09.2017 |
| - 5-Flüsse-Radweg | 16.09. - 24.09.2017 |

Infos

- Geführte Rad-Touren von 2 ADFC Tourenleitern
- Anreise und durchgehende Begleitung im 4-Sterne Reisebus inkl. modernem Fahrradanhänger
- Komplettes Programm mit Hotel und Verpflegung inklusive!

Verhuven Touristik
Im Niederbruch 1
46509 Xanten
Tel.: 02801 / 77580
anfrage@verhuven.de

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Wardt,

abgesehen von den wenigen, nicht unbedingt erhaltenswerten und ohnehin sich in 30 Jahren nur sehr schlecht entwickelten Bäume auf unserem Parkplatz am ehemaligen Nibelungenbad (das liegt daran, dass heutzutage die ganze Welt versiegelt wird), mussten wir dennoch in **Wardt** für eine Zeit lang um einen sehr schönen Baum bangen.

Am Anfang unserer Scholtenstrasse steht ein ca. 50 Jahre alter Bergahorn, der sich vom Sämling zu einem malerisch schönen Baum mit einem Durchmesser und einer Höhe von fast 15 Metern entwickelt hat.

Dieser alte Koloss sollte der Motorsäge zum Opfer fallen.
Und warum?

Grund dieses jetzt glücklicherweise abgewendeten Duells zwischen Motorsäge und Baum war die Tatsache, dass ein zugezogener Bauherr diesen Baum, obgleich er sich auf dem Nachbargrundstück so prächtig entwickelt hatte, beseitigen wollte.

- KEIN LEBEN AUF DIESER WELT OHNE LAUBBÄUME !!! -

Der Grund für dieses Vorhaben war, dass der Baum nicht in das geplante Baukonzept des Bauherren passte.

So ähnlich wie die gefälltten Bäume in Xanten, die nicht ins Sichtachsen-Konzept des neuen Kurparks passten.

Auch täglich 5 Leserbriefe in der Presse helfen da nicht wirklich weiter.

Es ist dieses Mal ein folgenschwerer Fehler passiert, der meines Erachtens in Zahlen, Werten und Euros nicht abzuschätzen ist, aber den Luftkurort Xanten nicht unbedingt attraktiver macht.

Wir sollten uns alle noch einmal an den Biologie- Unterricht im 5. Schuljahr (?) zurückerinnern oder für die jüngeren unter uns „einfach mal googlen“!

Da hieß es oder da findet ihr das Prinzip der Photosynthese.

Kohlendioxid aus der Luft (6 CO_2) + Wasser aus dem Boden ($12 \text{ H}_2\text{O}$) + Lichtenergie (2826 kJ) = Traubenzucker ($\text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_6$) + Wasser ($6 \text{ H}_2\text{O}$) + entweichender Sauerstoff (6 O_2), ohne den wir nicht leben könnten!

Für mich als Landschaftsgärtner gibt es da nur eine Lösung:

Lasst uns in **Wardt** auf unseren Privatgrundstücken (auch wenn sie etwas kleiner sind) viele neue, vielleicht auch schon etwas größere Laub- und Obstbäume pflanzen.

Denn Garten bedeutet:

Die Natur ans Haus bringen und nicht das Wohnzimmer in die Natur.

In diesem Sinne und natürlich immer nach dem Motto „Wehret den Anfängen“
grüsst ganz herzlich

Oskar Haan



April 2017

Nachrichten aus Wardt

Nummer 12

Vorstand Wardt zusammen e.V.

Am 25. Januar 2015 wählten die Mitglieder von **Wardt zusammen e.V.** den folgenden Vorstand:

- Sprecher: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A
- Stellvertretender Sprecher: Norbert Holt, Scholtenstraße 70
- Schriftführer: Hermann Janßen, Vossekuhlsweg 1
- Beisitzer: Brigitte Overfeld, Heinrich-Hegmann-Straße 5
- Beisitzer: Peter Jung, Scholtenstraße 2
- Beisitzer: Gerd Mattissen, Am Bruckend 6
- Beisitzer: Dr. Johan Mooij, Piestweg 4
- Beisitzer: Wolf-Dieter Nacken

Kontakt: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A, 46509 Xanten-**Wardt**, 02801-705018.

Spenden:

Sparkasse am Niederrhein, BLZ 354 500 00

Konto-Nr. 125 00 55 215

oder modern:

DE03 3545 0000 1250 0552 15

Email: wardt-zusammen-ev@t-online.de

Gegenwärtig hat „**Wardt zusammen e.V.**“ rund **778** Mitglieder.



Anzeige



Melanie Rothkegel

Heinrich Hegmann Str.10
46509 Xanten - Wardt
Tel. 02801 - 981089
Fax 02801 - 981087
Mobil 0157-36409223

info@mal-raus.de
www.mal-raus.de

Expedia Reiseangebote
buchbar unter
www.mal-raus.de

Ich freue mich darauf Sie persönlich zu beraten.
Es erwartet Sie individueller Service mit moderner
technischer Unterstützung rund um die Reise.
Für Kunden die gerne im Web surfen, haben Sie auf meiner
Website neben den klassischen Produkten die Möglichkeit,
alle Expedia Reiseangebote zu buchen - inklusive meiner
persönlichen Betreuung.

Starre Öffnungszeiten gibt es bei mir nicht.
Ich richte mich nach Ihren Terminwünschen.
Auch abends und am Wochenende.

Kontaktieren Sie mich in meinem kleinen Büro, unterwegs,
per Mail oder Telefon. Gerne komme ich, sollte dies
Ihr Wunsch sein, auch zu Ihnen.

Fordern Sie mich auch bei Ihrer privaten oder gewerblichen
Absicherung.

Versicherungsprofi in der zweiten Generation.

Über 70 Versicherungsgesellschaften im Vergleich.
Weitere Infos unter www.cura.de



Generalagentur M.Rothkegel

Schöner Urlaub beginnt mit einer guten Planung !



*Persönliche Reiseberaterin
Melanie Rothkegel*



**INNENAUSBAU
DACHHAUSBAU
HOLZMONTAGE**

Klaus
REMY

Am Eickacker 15
46509 Xanten
Tel. 0 28 01 - 25 86
Mobil 0171 - 23 69 519
k-remy@t-online.de

Raus aus dem Trott, einfach mal abschalten, die Seele baumeln lassen; Natur erleben und genießen am Niederrhein auf dem RAYMAKERSHOF Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden, ebenso stehen Leihfahrräder zur Verfügung. Freunde des Reitsports sind bei uns herzlich willkommen, für ihr Pferd sind in unserem Stall 2 Gastboxen frei.   RAYMAKERSHOF	Ihr Weg zu uns: Anfahrt A57 Von der Anschlußstelle (5) Sonsbeck fahren Sie auf die Kevelaerer Straße (L491) in Richtung SONSBECK. In Sonsbeck biegen Sie links auf die Hochstraße in Richtung Xanten ein. Nach überqueren der Ampelkreuzung kommen Sie auf die Xantener Straße. Folgen Sie dem Straßenverlauf für ca. 4 km. Anfahrt A3 Von der rechtsrheinischen A3 (Abfahrt Wesel) beträgt die Entfernung ca. 24 km. Wir freuen uns auf Sie!  Ferien auf dem Bauernhof Raymakershof Familie Giesen Xantener Straße 181 47665 Sonsbeck Tel.: 02801 / 98 56 46 www.raymakershof.de	Urlaub auf dem RAYMAKERSHOF familie Giesen    Ihr Ausflugsziel am Niederrhein 
---	---	--

Rückblick auf die Mitgliederversammlung am 29.01.2017

Genau 100 Personen fanden am 29.01.2017 den Weg in die Jugendherberge **Wardt**. Einerseits, um an der Mitgliederversammlung von „**Wardtzusammen e.V.**“ teilzunehmen, andererseits aber auch um zu hören, welche Planungen die Stadt Xanten und die FZX in **Wardt** verfolgen.

Die Mitgliederversammlung umfasste das übliche Pflicht-programm wie die Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer und verlief im Grunde unspektakulär.

Allerdings hatte der Vorstand doch für ein kleines Highlight gesorgt, indem er **Wardter** Bürgern die Möglichkeit gab, ihre bereits realisierten oder noch anstehenden Vorhaben kurz vorzustellen.



So erinnerte Norbert Müller an die Eröffnung seines Geldmuseums im Oktober 2016 und bedankte sich bei allen **Wardter** Vereinen für die rege Teilnahme und die gute Unterstützung.

Guter Unterstützung braucht auch Aileen-Chantal Rothkegel, die ihr Musical- und Kreativzentrum kurz vorstellte. Dieses wird Mitte 2017 an der Heinrich-Hegmann-Straße eröffnet und auch einen Raum für Treffen kleinerer Personengruppen enthalten.

Vermutlich wussten bis dahin noch nicht alle Besucher, dass es Lach-Yoga gibt. Marie-Luise Hausmann konnte dem abhelfen und wies auf entsprechende Kurse im Kindergarten Seestern hin.

Karl Heien berichtete schließlich über die von ihm und Karl-Georg Scholten begonnene Betreuung von behinderten älteren Menschen. Er würde sich über weitere Teilnehmer freuen.

Dann war es auch schon an der Zeit, den Bürgermeister der Stadt Xanten und die Vertreter der FZX, Herrn Meier und Herrn Tietz, zu Wort kommen zu lassen.

Herr Görtz bedankte sich für die Einladung, stellte kurz den Finanzrahmen für die anstehenden Projekte vor und bat Herr Meier und Herrn Tietz, die Planungen der FZX darzustellen.

Herr Meier erläuterte, der Grundgedanke für die Projekte sei eine Anpassung an den demografischen Wandel. Die Planungen stünden unter dem Motto „Reisen für alle“ und hätten das Ziel, einen barrierefreien Zugang zur Nord- und Südsee auch für Menschen mit Handicap zu ermöglichen. Darüber hinaus werde der Eingangsbereich am Info-Center neu gestaltet.

Herr Tietz ergänzte, dass im Strandbad Südsee gesonderte Bereiche für Kneipp-Anwendungen gebaut werden sollen. Auch die Sanitäreinrichtungen würden erweitert. Vorhandene Aussichtspunkte an Nord- und Südsee würden reaktiviert und mit Stegen versehen. An der Südsee sei vorgesehen, in der Nähe der Jugendherberge eine Spielfläche im Wasser einzurichten. Die hinter dem Hochseilgarten gelegene Grünfläche solle für Obst- und Gemüseanbau verwendet werden, wobei die Bewässerung über ein Windrad geregelt werden soll. Die Bewirtschaftung könne ggfls. durch einen interessierten Biolandwirt erfolgen.

Toiletten seien in Lüttingen und am Surfer-Einstieg Mast 3 vorgesehen; außerdem soll der dortige Parkplatz befestigt, allerdings nicht vergrößert werden. Eine weitere, autarke Toilette (ohne Elektrizitätsanschluss) sei an der Nordsee in Vynen geplant. Die neuen Toiletten seien dann auch rund um die Uhr benutzbar.

Zum zeitlichen Rahmen gab Herr Meier an, der Platz am Info-Center solle bis zu den Sommerferien fertig sein. Nach der Saison würde mit den Arbeiten im Strandbad begonnen, zuletzt würden die Kneipp-Anlagen gebaut. Herbst 2019 soll alles fertig sein. Auch die Pflege der vorhandenen Anlagen solle intensiviert werden.

Zur Planung weiterer Hausboote wurde erläutert, diese seien nicht Bestandteil des Gesundheitstourismus.



Im Bereich zwischen Jugendherberge und Xanten sind Liegeplatz für ca. 10 bis 15 Hausboote vorgesehen. Die dazu erforderliche Infrastruktur ginge komplett zu Lasten der Betreiber. Die Stadt Xanten oder die FZX bräuchten hier nichts investieren. Im Übrigen seien die Betreiber der Floating Houses in Vynen sehr zufrieden, die Auslastung läge bei über 50 %.

Ein weiterer Fragekomplex ergab sich aus der in manchen Bereichen verbesserungsbedürftigen Pflege der FZX-Anlagen. Hierzu ist lt. Herrn Meier vorgesehen, weitere 2 Mitarbeiter einzustellen und mit Pflegearbeiten zu beauftragen. Das beziehe sich u.a. auf die in manchen Bereichen zugewachsenen oder morastigen Wege; auch die Problemfelder Müll und Hundekot würden angegangen.

Enttäuschen musste Herr Meier den Fragesteller, der sich nach vergünstigten Eintrittsgeldern für **Wardter** Bürger erkundigte. Die FZX sei eine allen zur Verfügung stehende überregionale Einrichtung und werde aus öffentlichen Mitteln unterstützt. Aus dem Gedanken heraus, die Kosten für alle gleich zu halten, könne eine Bevorzugung **Wardter** Bürger nicht eingerichtet werden. Ein Vergleich mit dem APX, wo es Vergünstigungen für Xantener gebe, sei nicht möglich, weil der APX einem anderen Träger gehöre. Letztenendes bringe die FZX aber auch Vorteile für die **Wardter**. Man bemühe sich, die Nachteile so gering wie möglich zu halten, was aber nicht immer gelingen würde. Daraufhin wurde von einer Versammlungsteilnehmerin darauf hingewiesen, dass die Freizeiteinrichtungen viele Vorteile bieten würden und auch mal lobend erwähnt werden sollten, anstatt sie ständig zu kritisieren.

Auf die Frage, ob die Kneipp-Anwendungen nur im Strandbad vorgesehen seien und deshalb nur nach Zahlung des Eintrittsgeldes genutzt werden können, gab Herr Meier an, es seien auch Kneipp-Becken außerhalb des Strandbades vorgesehen. Im Übrigen bleibe das Strandbad wie bisher bestehen, ebenso die Wasserski-Anlage.

Bürgermeister Görtz erklärt auf entsprechende Frage, dass sich der Abriss des Nibelungenbades etwas verzögert habe, aber bis Ostern abgeschlossen sein dürfte. Die Folgenutzung dieses Grundstückes werde in Kürze den **Wardter** Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Zu der Frage, ob **Wardter** Bürgerinnen und Bürger bei der Vergabe von Baugrundstücken auf dem Gelände des Nibelungenbades vorrangig berücksichtigt werden können, bestätigte Bürgermeister Görtz, dass es Interessenten aus **Wardt** gebe. Allerdings seien für die Vergabe der Grundstücke rechtlich einwandfreie und sachbegründete Kriterien erforderlich. Eine automatische Bevorzugung der **Wardter** Bürger sei damit nicht vereinbar.

Geplant sind ca. 20 Grundstücke für Einfamilienhaus- und Doppelhausbebauung, auch eine 2-geschossige Bauweise sei möglich. Die Preise der Grundstücke stünden noch nicht fest. Sozialwohnungen seien nicht vorgesehen. Hierfür bestehe aber Bedarf im Stadtgebiet. Das Gelände sei jedenfalls kein Sonderbaugebiet. Ob es neben dem Neubaugebiet zum Bau einer Lagerhalle für die FZX komme, sei noch fraglich.



Wie zu erwarten, wurde auch nach der weiteren Verwendung der Scheune in der Dorfmitte gefragt. Hierzu gab Bürgermeister Görtz an, die Stadt Xanten befinde sich in dieser Angelegenheit nur in der Zuschauerrolle. Am Zuge sei der Eigentümer. Es sei wohl ein Gespräch geführt worden, aber der Eigentümer wolle die Scheune nicht veräußern. Die Stadt Xanten könne nicht eingreifen, solange von der Bauruine keine Gefahr ausgeht.

Eine Stellungnahme in denkmalschutzrechtlicher Hinsicht sei vom Landschaftsverband angefordert worden. Allerdings müsse auch berücksichtigt werden, dass es bei der Scheune kaum noch etwas zu schützen gäbe.

Die Situation hinsichtlich des Radfahrweges auf dem Deich sei unverändert. Über die Öffnung des Deiches könne erst nach Abschluss eines Verfahrens, das bei der Bezirksregierung geführt wird und an dem die Stadt Xanten nicht beteiligt ist, etwas gesagt werden.

Auf die Frage, ob sich die Stadt Xanten vorstellen könne, die Einrichtung eines Dorfzentrums – wie es in der Befragung der Hochschule Rhein-Waal angeregt wurde - zu unterstützen, erklärte Herr Görtz, dabei sei zunächst zu klären, wer Träger einer solchen Einrichtung sein soll, wer die Finanzierung sicherstellt und wer den Unterhalt gewährleistet. Er halte solche Zentren für wichtig, jedoch stünde bei der Stadt Xanten hierfür kein Geld zur Verfügung, das müssten die Vereine regeln. Er verwies auf ein Beispiel im Stadtgebiet, wo der Unterhalt eines Dorfzentrums über das Ehrenamt problematisch geworden sei und verwies darauf, dass in **Wardt** noch als Ausweichmöglichkeit das – leider nicht barrierefreie - Pfarrheim zur Verfügung stünde. Möglicherweise könne im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses über Alternativen nachgedacht werden. Die Frage der Dorfzentren sei aber ein generelles Problem, bei dem nicht alle Bedarfe befriedigt werden können. Auch eine Einrichtung im neuen Baugebiet sei problematisch.

Zum Hinweis, dass die Bushaltestellen nicht ausreichend beleuchtet sind, weil die Laternen extrem verdreckt oder zugewachsen sind, gab Bürgermeister Görtz an, die Wartung obliege einem Unternehmen, das nur bei einer ausreichenden Zahl von Schadensmeldungen alle 3 – 4 Wochen herausfahren würde.

Nachdem keine weiteren Fragen vorlagen, bedankte sich Vorstandsmitglied Wolf Nacken bei Herrn Görtz, Herrn Meier und Herrn Tietz für deren Kommen und die ausführliche Beantwortung der gestellten Fragen.

Ihr mobiler Handwerker
Reparaturen & Dienstleistungen

Günni

...kommt auch für
die "ungeliebten
Kleinigkeiten" !



Reparaturen
Sanierungen
Instandhaltungen
Gebäude-Dienstleistungen
Heimwerker-Unterstützung
Abbrucharbeiten
Entrümpelung
Abdichtungen
Transporte
uvm.

Günter Michalowitsch
Reparaturen & Dienstleistungen
Xantener Nordsee 149
46509 Xanten
Mobil 01 70 - 56 27 705


MUSIKfabrik
MUSIKHAUS/MUSIKSCHULE
 Heinrich-Lensing-Straße 49-51 · 46509 Xanten
www.musikfabrik-heintz.de · www.musikschule-xanten.de







BAKO Schmiedekunst
Am Bruckend 43 · 46509 Xanten




Danke liebe Wardter für das wunderschöne Eröffnungswochenende! Das Geldmuseum freut sich auf kleine und große Besucher.

Am 29. und 30. Oktober letzten Jahres war es soweit; das Geldmuseum in Wardt öffnete an einem sonnigen Wochenende seine Türen. Der Platz vor dem Museum war gut gefüllt. Die Sankt-Willibrord-Schützen und die Freiwillige Feuerwehr Wardt spiegelten mit ihren Uniformen das aktive Wardter Vereinsleben wieder. Gäste aus nah und fern gratulierten dem Initiator des Museums, Norbert Müller. Den weitesten Weg legten Gäste aus Hessen zurück. Bürgermeister Thomas Görtz umschrieb die Eröffnung mit den Worten: „Dieses Museum ist einzigartig in ganz NRW“.



Norbert Müller bedankte sich bei der Stadt Xanten, die einer Museumsgründung von Anfang an sehr wohlwollend gegenüber stand. Sein großer Dank galt auch dem Heimatverein und der Freiwilligen Feuerwehr **Wardt**, die jeweils ein großes Zelt zur Verfügung gestellt hatten.

Ein besonderer Dank galt dem Vorsitzenden von **Wardtzusammen e.V.**, Oskar Haan. Er half bei der

Organisation von Kühlwagen, Getränkewagen und vielen anderen "Kleinigkeiten" und untermalte die Eröffnung mit seinen Bandkollegen aus der Gruppe XANTHIADOO.

Norbert Müller dankte dem Münzmeister Hans Bruker aus Dinslaken für sein Schauprägen am Fallhammer und dem Künstler Aloys Cremers aus Rheinberg, der seine Geldbilder erläuterte. Der Vorsitzende der Rheinischen Münzfreunde, Dr. Karl-Heinz Keller wünschte dem Museum viele interessierte Besucher. Herr Müller schickte ein dickes Dankeschön an die Vereinskollegen, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Museumsräume nicht rechtzeitig fertig geworden wären.

Nach einer kurzen Andacht segnete Pfarrer Fritsch, zusammen mit Küster André Kress und Messdiener Linus alle Räume des Museums. Denn wie heißt es zu Recht in einem Sprichwort: "An Gottes Segen ist alles gelegen". Anschließend gratulierten der Kirchenvorstand, die Nachbarschaft "Am Kerkend", die Krefelder und Moerser Münzfreunde, der Vorsitzende der Interessengemeinschaft europäischer Spardosensammler, das Auktionshaus Müller aus Solingen, Ortsvertreter aus der Politik und Herr Rösen von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Xanten.



Bei Suppen der Metzgerei Lemken aus Xanten, belegten Schnittchen und russisch Ei, liebevoll kredenzt von Anja Heidenreich und Marlies Colic, wurde auf ein Wiedersehen angestoßen oder neue Kontakte geknüpft. Die Gäste ließen sich die ausgestellten Exponate erläutern und schauten dem Münzmeister bei seiner schweren Tätigkeit zu. Dieser prägte an einem Fallhammer Erinnerungsmedaillen. Diese zeigte auf der Vorderseite den Görtzhof als Museum und auf der Rückseite den Xantener Denar. Verpackt in einem Folder nahmen viele Gäste und Besucher dieses Souvenir mit nach Hause.

Inzwischen ist die Eröffnung fünf Monate her und unser Fazit ist sehr positiv. Das Museum wird von Gästen aus nah und fern besucht. Die weitesten Gäste kamen aus Warschau, gefolgt von Bayern. Besucher aus **Wardt** und Xanten brachten Sparbücher (entwertet :) , Notgeldscheine und Münzen aus aller Welt. Ein Besucher brachte mehrere Bilderrahmen mit Banknoten, die er von seinen Reisen mitgebracht hatte.



Das erste Ausbildungs-jahr der Volksbank am Niederrhein nahm Basiswissen über die Herren Raiffeisen und Schulze-Delitzsch mit in ihren Bank-Alltag. Das Team der Jugendherberge um Frau Hiepler ließen sich alle Exponate genau erklären. Die Seniorengemeinschaft **Wardt** blieb statt der vereinbarten eineinhalb Stunden ganze drei Stunden im Museum.

Während der Öffnungszeiten findet sich sehr schnell eine Gruppe, die die Möglichkeit einer Führung gerne annimmt. In den nächsten Wochen und Monaten werden uns Gruppen der Caritas aus Geldern, der Heimatverein Vynen, die Offene Ganztagschule aus Straelen und das Lehrerkollegium der Grundschule aus Sonsbeck besuchen. In den Sommerferien besuchen uns die Zeltlagerkinder des Heimatvereins **Wardt**.

Im Rahmen ihres Jahres-Konventes in Xanten wird die Interessengemeinschaft Europäischer Spardosensammler das Geldmuseum am Samstag, den 27. Mai besuchen. **Schon jetzt lädt das Museum alle Wardter zum Internationalen Museumstag am Sonntag, den 21. Mai, ein. Von 13.00 - 18.00 Uhr finden stündlich Führungen und Mitmachaktionen statt. Wir freuen uns.**

Norbert Müller

Öffnungszeiten:

Samstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr

Jeweils erstes Wochenende im Monat geschlossen.

Besuchstermine auf Anfrage auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (z. B. Montags).

FON 02801- 9856888

Mobil 0157-74669757

info@geldmuseum-xanten-wardt.de

www.geldmuseum-xanten-wardt.de



SCHREINEREI

Michael Trappmann

www.schreiner-trappmann.de

Wie der Schreiner - so kanns keiner!

Mobau Hopmann WIR DENKEN MIT

Mobau Hopmann Baustoffzentrum Baufachmarkt Garten- & Freizeitmarkt

Seit fast 90 Jahren Ihr kompetenter Partner
für alle Projekte rund ums Bauen

Mobau Hopmann
Baustoffzentrum & Baufachmarkt
Sonsbecker Straße 30-32
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 71 32-0

Mobau Hopmann
Garten- & Freizeitmarkt
Sonsbecker Straße 43
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 8 26

Svenja Hoefer | Grafik
0176 - 926 58 304

Corporate Identity | Corporate Design:
Logoentwicklung | Geschäftspapiere
Broschüren | Prospekte | Flyer | Plakate
Kataloge | Zeitungen | Bildbearbeitung
Erstellung von Web-Seiten u.v.m.

Herdekamp 7 | 46509 Xanten
02801 - 91 83



Konzept | Design | Produktion

Jürgen Schweitzer
0177- 288 1700

Textildruck | Foliendruck | Grafiken
Digital und Offset | Aufkleber | Fotos
Schriftzüge | PKW/LKW Beschriftung
Schaufenster- und Außenfassaden
Werbebanner | Werbeschilder

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9 - 18 Uhr
Samstags nach Terminabsprache

Wir wollen leben,

*Wir wollen leben,
jetzt ist unsere Zeit.
Wir wollen leben, lieben glücklich sein,
drum lasst uns tun,
was unser Herz erfreut.*

*Wir wollen leben,
heut' ist unsere Zeit.
Wir woll'n uns freuen, jetzt ist uns're Zeit,
wir wollen Freude schenken,
jetzt ist unsere Zeit.*

*Wir wollen leben,
jetzt ist uns're Zeit.
Sie hält für uns so manches Glück bereit,
das woll'n wir fassen,
denn
heut' ist unsere Zeit.*

Gerd Mattissen

2016

Anzeige



Heinrich **P**ieper

Forstbetrieb - Landschaftsbau - Bodenkulturarbeiten

Heinrich Pieper - Uedemer Str. 70 - 47665 Sonsbeck-Labbeck

Rufnummer: (02801) 71886
Faxnummer: (02801) 71896
E-Mail: Heinrich-Pieper@web.de

Anzeige

Wir bringen Sie auf Spannung!

ELEKTR
ELiAB Fachbetrieb für
Elektro-Installationen
Xanten
14 32

freundlich · kompetent · zuverlässig

Anzeige



Willi Voß
KFZ-Meisterbetrieb
www.autoservice-sonsbeck.de

Feldpost 3

Recherche:

Westfälisches Fußartillerie-Regiment Nr.7

Dieses Regiment ist aus der Provinz Westfalen, und das 7. der preußischen Armee.

Das Feldartillerie-Regiment „Prinzessin Carl von Preußen“ (1. Westfälisches) Nr. 7 war ein am 29. Februar 1816 durch König Friedrich Wilhelm III. von Preußen gestifteter Artillerieverband der Preußischen Armee.



Zu Beginn des Ersten Weltkriegs machte das Regiment am 2. August 1914 mobil und kämpfte in der Folge in den großen Schlachten an der Westfront:

1914 Schlacht an der Marne

1915 Erste Schlacht (Loretoschlacht) und Zweite Schlacht bei La Bassée

1916 Schlacht um Verdun

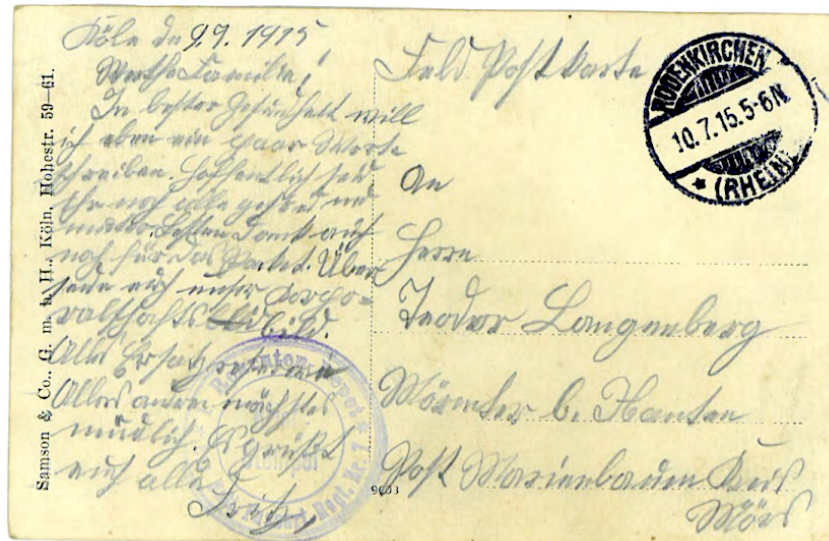
1916 Schlacht an der Somme

1917 Dritte Flandernschlacht

1918 Große Schlacht um Frankreich

Demobilisierung:

Nach Kriegsende trat das Regiment den Rückmarsch in die Heimat an, wo es ab 13. Dezember 1918 in Herford demobilisiert wurde.



Köln de 9.7.1915

Werthe Familie!

Rodenkirchen 10.7.15. 5-6 N Rhein

In bester Gesundheit will ich euch ein paar Worte schreiben.

Hoffentlich seid ihr noch alle gesund und munter.

Besten Dank auch noch für das Paket. Übersende auch unser Korporalschaftsbild. Alles Ersatzreserve.

Alles andere nächstens mündlich.

Es grüßt euch alle Fritz

FELDPOSTKARTE

1.Rekruten Depot

Erst. Fussart. Regt. Nr. 7

An Herrn

Theodor Langenberg

Mörmter b. Xanten

Post Marienbaum im Kreis Mörs

Feldpost 4

Recherche:

Die 9. Reserve-Division war ein selbstständig operierender Großverband des Deutschen Reiches im Ersten Weltkrieg. Sie war eine Kriegsdivision, d.h. sie wurde erst im Verlaufe des Krieges aufgestellt.

Die unterstellten Einheiten blieben nicht immer alle während des Krieges bei der Division. Manche Einheiten wurden während des Krieges entsprechend den Erfordernissen und den Erkenntnissen der höheren Führung anderen Divisionen unterstellt, aufgelöst oder neu aufgestellt.

1914 6. bis 10. Oktober --- Gefecht bei Etain

1915 1. Januar bis 31. Dezember --- Stellungskämpfe vor Verdun

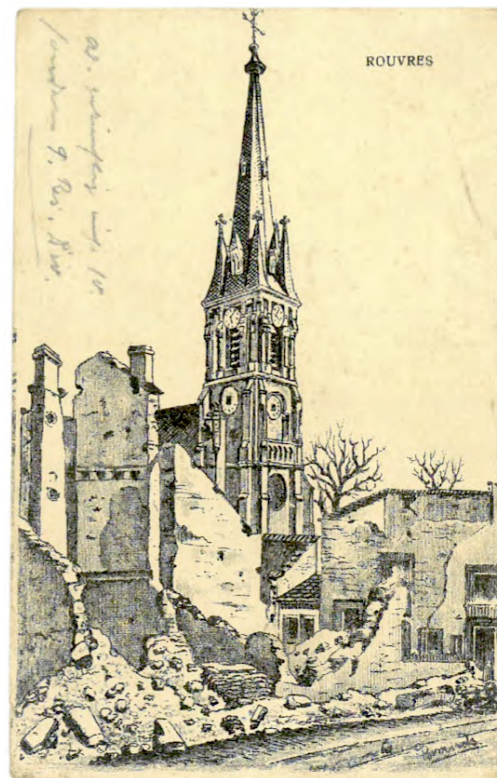
1916 30. September bis 19. Oktober --- Schlacht an der Somme

1917 20. bis 29. November --- Tankschlacht bei Cambrai

1918 21. März bis 6. April --- Große Schlacht in Frankreich

27. September bis 8. Oktober --- Abwehrschlacht zwischen Cambrai und St. Quentin 5. bis 11. November --- Rückzugskämpfe vor der Antwerpen-Maas-Stellung

12. November bis 19. Dezember --- Räumung des besetzten Gebietes und Marsch in die Heimat



FELDPOSTKARTE

S.B.

2. Res. Fussa. 16 7. Batterie.

Familie Th. Langenberg Heukeshof

Moormter bei Marienbaum Kr. Moers Rhld.

15/5 15 (15.05.1915) Werte Familie Langenberg

K.G. Feld – Postverkehr 9. RES.-DIV.

165

Empfanget zum h. Pfingstfeste die besten Wünsche u. die Grüße von Th. Sanders. Nehme Euer Wohlsein an, auch mir geht es noch gut. Sonst wenig Neues zu berichten. Hoffentlich ist der Feind bald zerhauen u. packt seine Sachen ein.

Immer das Beste hoffend verbleibe ich mit nochmaligen Brief d.O.

Rouvres

Adresse zukünftig nicht 10. sondern 9. Res. Div.



Anzeige



Anzeige



Anzeige



Anzeige



Deichsanierung Wardt / Lüttingen

Der Deichverband Xanten-Kleve beabsichtigt eine Deichsanierung linksrheinisch, beginnend an der Kläranlage im Ortsteil Xanten-Lüttingen und bis zur Überfahrt zum Gut Grindt im Ortsteil Xanten-**Wardt**, durchzuführen. Von Anliegern können im Planfeststellungsverfahren Einwendungen und Anregungen vorgebracht werden. Wir hatten anlässlich unserer Jahreshauptversammlung darüber berichtet.



Aus den von dem Deichverband eingereichten Unterlagen ergibt sich, dass für einen Transport über den Landweg eine Baustellenzufahrt/Abfahrt in **Wardt** über die Straßen Am Meerend und den Strohweg auf rund 150 Meter am Randbereich eines Wohngebietes vorbei und anschließend auf rund 300 Meter parallel zu der Straße Am Eickacker in Richtung Deich verlaufen soll. Über diese Route wurden bereits anlässlich der Deichsanierungsmaßnahme **Wardt** – Vynen ein kleiner Teil der Transporte durchgeführt. Der primäre Transport erfolgte damals über den Wasserweg.

Im Falle eines beabsichtigten Transportes des Materials durch **Wardt** ergeben sich erhebliche Beeinträchtigungen für die Anwohner.

Wardtzusammen hat sich im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens an die Bezirksregierung gewandt und auf folgende Probleme hingewiesen:

- a) Die Zufahrt führt an dem Strandbad des Freizeitentrums Xanten vorbei. Insbesondere in den Sommermonaten kommt es dort auch an Werktagen zu einem starken Besucherverkehr mit einem erhöhten Fahraufkommen. Besonders in den Sommerferien ist ein erheblich gesteigerter Publikumsverkehr gegeben. Dies bedingt, dass es zu Rückstaus in dem Bereich der Zufahrt zum Strandbad kommt, d.h. der Straße Am Meerend, die von dem Lkw-Transportverkehr genutzt werden muss. Infolge des Rückstaus kommt es zu einer erheblichen fahrtechnischen Beeinträchtigungen.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass der Besucherstrom der Badegäste die auf der linken und rechten Seite des Zufahrtbereiches gelegenen Parkplätze nutzt. Infolge dessen ist eine Gefährdung der Besucher durch den zusätzlichen Lkw-Verkehr gegeben.

- b) Der Kreuzungsbereich Am Meerend / Am Kerkend stellt aufgrund der schlechten Übersichtlichkeit ein erhebliches Gefährdungspotenzial dar.

- c) Die Stadt Xanten plant im Kreuzungsbereich Am Meerend / Strohweg eine Baumaßnahme zur Errichtung eines Feuerwehrgeländes und Wirtschaftsflächen für das Freizeitzentrum Xanten GmbH plant. Hierdurch wird es zu Einschränkungen durch zusätzlichen Bauverkehr kommen.



- d) Das von der Stadt Xanten geplante Wohngebiet Am Meerend / Strohweg wurde nicht berücksichtigt. In dem Kreuzungsbereich sollen zusätzlich zu den Flächen für die Feuerwehr und dem Freizeitzentrum Xanten GmbH umfangreiche Baumaßnahmen zwecks Schaffung von Wohnhäusern umgesetzt werden. Die Planung der Stadt Xanten bedingt die Schaffung einer auf dem Strohweg und der Straße Am Meerend endenden Stichstraße. Hierdurch kommt es zu einer weiteren Beeinträchtigung der Verkehrsführung auf den Straßen Am Meerend und des Strohwegs.
- e) Unmittelbar Am Meerend befindet sich eine Schulbushaltestelle. Durch die Lkw-Transporte besteht für die Kinder eine Gefahr.
- f) In **Wardt** fehlt ein Spielplatz. Kinder, die den Strohweg spielerisch nutzen sind durch den baubedingten Lkw-Verkehr erheblich gefährdet.

Wardt zusammen hat die Bezirksregierung angeschrieben und gebeten, bei der weiteren Planung von einem primären Landtransport der Baumaterialien abzusehen und stattdessen einen Transport über die Planungsalternative des ehemaligen Hülskenshafens zu befürworten und in die Planung aufzunehmen.

Nur soweit es zwingend erforderlich sein wäre, sollte ein Teiltransport durch **Wardt** und Lüttingen, dort über die L 480 (Zufahrtstraße zur Fähre), erfolgen.

Wir werden euch über die weitere Entwicklung informieren.

Der Vorstand

Musicalschule *Xanten on Stage*

Das Freizeitprogramm für Amateure und Semi-Profis

Als Schule für darstellende Künste mit dem Schwerpunkt Musical, stehen bei uns die Fachbereiche Tanz, Gesang und Schauspiel im Mittelpunkt. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen soll eine breite Basis geboten werden, auf der sich ihre künstlerischen Fähigkeiten in jeder Hinsicht entwickeln können.

Auch wenn unsere Schüler ihren Lebensweg nicht weiter auf der Bühne als professionelle Darsteller gehen möchten, so bietet *Xanten on Stage* dennoch viele Vorteile für das weitere Leben. *Xanten on Stage* fördert neben Körperbewusstsein auch Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein, Kommunikationsvermögen und Teamfähigkeit – die wichtigsten der so genannten *Soft Skills*, die für viele Arbeit- und Auftraggeber oft eine entscheidende Rolle spielen.

Einsteigen kann jeder begeisterte Mensch ab 6 Jahren. Aufnahmeprüfungen gibt es bei *Xanten on Stage* nicht. Da wir in angenehmen Kleingruppen arbeiten, können wir auf das individuelle Lerntempo und die Fähigkeiten jedes Einzelnen eingehen.

Bei uns wird das WIR groß geschrieben. Eine familiäre Umgebung und Betreuung, sowie ein gutes Miteinander sind uns sehr wichtig, damit sich jeder Teilnehmer künstlerisch frei entfalten kann.

Dein Wohlbefinden liegt uns am Herzen! Du bist uns wichtig!

Melde dich jetzt zu deinem ersten Probetraining an!

Probewochen vom 03.07.2017-13.07.2017



Xanten on Stage
Heinrich-Hegmannstr.10
46509 Xanten
Schulleitung: Aileen-Chantal Rothkegel
E-Mail: xanten.on.stage@gmail.com
Telefon: 02801-9889861
www.xanten-on-stage.com



Hoffmann

Unterhaltungselektronik | Telekommunikation | ReparaturService
Kundendienst | Satellitenanlagen | Telefonanlagen | Netzwerktechnik

Tel. 0 28 01 . 33 77
www.hoffmann-xanten.de

Im Niederbruch 2, Ecke Sonsbecker Str. 2, 46509 Xanten

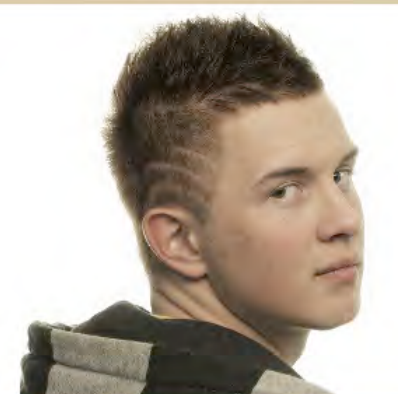


nachDruck.de

Werbung | Design | Internet

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

MICHAELPÜTZ
FRISEURE



Am Kerkend 14a • 46509 Xanten-Wardt • Tel: 0 28 01 - 12 39
mail: info@michaelpuetzfriseur.com • www.michaelpuetzfriseur.com



April 2017

Nachrichten aus Wardt

Nummer 12

Termine Wardt zusammen e.V.

Dienstag 09. Mai 2017	19.30 Uhr Stammtisch im Pfarrheim
Sonntag 21. Mai 2017	Trödelmarkt mit Frühstück ab 8.00 Uhr an der Kirche.
Sonntag 10. September 2017	Spätsommer- und Kinderfest am Dorfplatz
Sonntag 03. Dezember 2017	14.00 Uhr Weihnachtsbaumschmücken am Dorfplatz mit den Kindergarten- Kindern.
04. Februar 2018	17.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Jugendherberge



Auflösung und Gewinner unseres Weihnachtsrätsels aus Heft Nr. 11 der „Nachrichten aus Wardt“!

Auflösung:

1. Paradoxe Bruderschaft: Dr. Meier aus Berlin ist eine Frau!
2. Die Oase: „Was würde dein Bruder sagen?“

Gewinner:

1. Preis: Einen Gutschein vom Geldmuseum im Wert von 25,- € gewinnt Ulla Elders
2. Preis: Einen Verzehrgutschein Kerkenhof im Wert von 15,- € gewinnt Dirk v. d. Loo
3. Preis: Einen Wandkalender im Wert von 9,75 € gewinnt Karl Heien

Das neue Rätsel:

Rätsel Ausgabe 12 (Kategorie einfach)

$C_6H_{12}O_6 + 6 H_2O + 6 O_2 =$ Photosynthese

$H_2O + k O + p F = ?$

1. Preis Gutschein Geldmuseum (25,- €)
2. Preis Gutschein Kletterpark (15,- €)
3. Preis Gutschein Kerkenhof (10,- €)

Lösungswort bitte an: wardt-zusammen-ev@t-online.de



Hilferuf

Norbert Müller vom Geldmuseum bittet um Hilfe:

Wer von den **Wardter** BürgerInnen weiß, wo der alte Kassenschalter aus der ehemaligen Zweigstelle der Sparkasse , die bis 1978 im Görtzhof untergebracht war, geblieben ist? Hat noch jemand alte Fotos/Zeitungsberichte von der Zweigstelle. Oder Sparbücher/Zahlscheine?

Weiter suchen wir noch Bilder/Berichte/Zeitungsausschnitte, die von und mit dem Görtzhof zu haben. Wir freuen uns über jedes Dokument. Herzlichen Dank.



Die gestellten Ziele des Vereins "WARDTzusammen e.V." finde ich gut.
Ich möchte Mitglied werden!

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

e-mail:

Datum:

Unterschrift:



25 Jahre

Antikkauf ist
Vertauenssache

Antik „Zur alten Schmiede“

46509 Xanten-Wardt · Am Bruckend 40



Bevor Sie Ihre Bauernmöbel in Eiche oder Weichholz kaufen, kommen Sie doch auch zu uns!

Hier können Sie auf 500 m² in aller Ruhe das Passende aussuchen und finden. Von Qualität und Preis werden Sie angenehm überrascht sein.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	von	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von	9.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	von	13.00 bis 17.00 Uhr
Montag		Freie Möbelschau Ruhetag



Besuchen Sie uns
im Internet:
www.antik-schmiede.de

Telefon: 02801 - 25 72
Mobil: 0173 - 54 56183

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Brigitte und Herbert Wenten